Pfarrbrief

Brücke - Begegnung

Ostern 2024

Fastenzeit
2024
Stadt
Augsburg
#Kreuz und Quer
Die Schnitzeljagd
für die ganze Familie.
Kostenlos
anmelden!
www.kreuz-quer-augsburg.de

Wirklich auferstanden?

Als die Emmausjünger nach der Begegnung mit dem Auferstandenen nach Jerusalem zurückkehrten, verkündeten sie dort die frohe Botschaft: „Jesus ist auferstanden. Er ist wirklich auferstanden“. Diese frohe Botschaft, die die Emmausjünger den Anderen in Jerusalem überbrachten, gilt uns auch heute noch. Es ist die zentrale Osterbotschaft, ja die zentrale Botschaft des Christentums schlechthin: Jesus ist nicht im Tod geblieben. Er ist von den Toten auferstanden. Und noch mehr: Diese Hoffnungsbotschaft gilt nicht nur im Hinblick auf Jesus, sondern für uns alle: Wir alle dürfen daran glauben, dass unsere Lieben sowie wir selbst nach unserem Tod zum ewigen Leben auferstehen.

Doch wirft man einen Blick in die neueste Kirchenmitgliedschaftsstudie, zeigt sich ein anderes Bild: Nur noch 18% der Gesamtbevölkerung antworten auf die Aussage „Ich glaube an ein Leben nach dem Tod“ mit „Stimme voll zu“. Selbst unter den Mitgliedern der katholischen Kirche liegt der Wert derjenigen, die voll zustimmen, nur bei 23%. Würde man dann noch die Frage nach der leiblichen Auferstehung stellen, würde der Wert wohl noch deutlich niedriger ausfallen. Denn leibliche Auferstehung meint ja, dass nicht nur die unsterbliche Seele, sondern auch der Körper nach dem Tod irgendwie weiterlebt.

Ist der Auferstehungsglaube nicht völlig aus der Mode gekommen? Kann der Glaube an die Auferstehung angesichts heutiger naturwissenschaftlicher Erkenntnisse überhaupt noch tragfähig sein?

Ich glaube, gerade weil sich das Wissen über die Natur und ihre Geheimnisse rapide beschleunigt, hilft ein vager Ostergedanke à la „irgendwas muss es ja nach dem Tod geben“ nicht wirklich weiter. Es lohnt sich also, einmal darüber nachzudenken wie heutige naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit dem christlichen Auferstehungsglaube zusammengedacht werden können:

Einen interessanten Ansatz zur Frage, was mit dem Leib und der Seele Verstorbener geschieht, vertritt der Theologe Norbert Scholl, der in seine Überlegungen neueste Erkenntnisse aus der Quantenphysik miteinbezieht: Der christliche Glaube an die Auferstehung des Fleisches hat seine Ursprünge im jüdischen

Glauben. Der ganze Mensch ist von Gott geschaffen mit Leib und Seele. Die Seele ist ohne Leib nicht denkbar und deswegen ist der Mensch auch als ganzer – mit Leib und Seele – für das ewige Leben bestimmt. Der Leib meint dabei aber nicht eine unbewegliche, statische Materie – so wie einen Tisch oder einen Stuhl in unserer Alltagswelt. Hier bringt Scholl nun die Quantenphysik ins Spiel. Die Fortschritte der modernen Quantenphysik haben das Verständnis von Materie – und davon, was sie zusammenhält – auf den Kopf gestellt. Bisher war die vorherrschende Meinung, dass Materie all das war, was man mit den fünf Sinnen wahrnehmen konnte: Alles, was man schmecken, sehen oder fühlen konnte. Nun aber wird Materie in der Physik nicht mehr als eine statische, allem zu Grunde liegende Größe definiert. Denn selbst die winzigsten Teilchen auf unserem Planeten sind weit davon entfernt, „fest“ zu sein. Alles ist in Bewegung: Selbst die winzigsten atomaren Teilchen haben keinen

festen Ort. Nur im Verhältnis zu anderen Teilchen erhalten sie ihren Platz in einem größeren Ganzen und formen die Gestalt der sichtbaren Welt. Man könnte auch sagen: Alles ist im Grunde Beziehung. Das lässt sich auch auf das menschliche Leben übertragen: Alles was unser Leben im Letzten ausmacht, sind die Beziehungen, die Verbindungen, die wir eingehen.

Wenn es also keine Materie an sich gibt und alle Materie nur durch eine Kraft besteht, die alles zusammenhält, stellt sich die Frage, wer oder was diese Kraft ist. Für uns Christen ist es der seine Schöpfung liebende Gott, der alles zusammenhält und der „Alles in Allem" (1 Kor 15,28) ist. Als Christen glauben wir an diese Kraft der Liebe und dass sie Beziehung auch über den Tod hinaus aufrechterhält. Das ewige Leben gilt also nicht nur einer bloßen Seele, sondern einer ganzheitlichen, konkreten Person, die durch ihr leibhaftiges Leben in der Welt geformt worden ist. Leib, Welt, Geschichte und Beziehungen werden im Tod nicht abgestreift. Auferstehung des Leibes meint in diesem Sinne nicht die Auferstehung des Leichnams, sondern dass im Tod der ganze Mensch mit seiner konkreten Welt, seiner konkreten Geschichte und all seinen Beziehungen von Gott eine neue Zukunft erhält.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest sowie den tragenden Glauben an unseren Gott, der „Alles in Allem" ist. Vielleicht finden Sie ja einmal Zeit, darüber nachzudenken, was der Auferstehungsglaube für sich ganz persönlich bedeutet.

Sarah Schmid, Pastoralassistentin

Bilder
Titelbild: Kreuz in Maria, Königin des Friedens
S. 4: Figur des Auferstanden in St. Jakobus maj.

Wussten Sie schon...?

Oder: Die Sache mit den Opferkörbchen

...dass Kollekte nicht gleich Kollekte ist?
Gar nicht so wenigen Kirchenbesuchern ist vermutlich nicht bewusst, dass das Geld, das sie im Gottesdienst ins Körbchen werfen, nicht automatisch der jeweiligen Pfarrgemeinde zur Verfügung steht. Tatsächlich verbleibt nur ein Teil in der Pfarrei. Daher ein Blick in die Feinheiten der Verwaltung:

Bei den Kollekten wird zwischen gebundenen und freien Kollekten unterschieden.

Gebundene Kollekten sind Sammlungen, die für einen genau definierten Zweck verwendet werden müssen. Davon gibt es eine nicht unerhebliche Anzahl. Dazu gehören vor allem die Spenden für die großen Hilfswerke, z.B. Misereor, Adveniat, Sternsinger, Renovabis... In der Regel werden diese Kollekten auf die großen Feste des Kirchenjahres gelegt. Darauf haben wir keinen Einfluss. Wenn die gebundenen Kollekten abzuhalten sind, ist seitens des Bistums genau festgelegt. Diese Kollekten müssen zu 100% für den entsprechenden Zweck verwendet und an das Bischöfliche Siegelamt abgeführt werden. Auch angeordnete Kollekten, wie z. B. für Katastrophenopfer, für die Stätten im Hl. Land, für das Ulrichsjubiläum o.ä. zählen zu den gebundenen Kollekten.

Eine Ausnahme ist die Caritas-Kollekte (Frühjahr und Herbst). Sie ist zwar auch gebunden, jedoch verbleibt ein Drittel davon bei den Kirchenstiftungen und muss dort für caritativ mildtätige Zwecke verwendet werden.

Freie Kollekten sind Opfergeldsammlungen, die nicht an einen bestimmten Zweck gebunden sind. Diese Kollekten stehen unseren Pfarrgemeinden in vollem Umfang zur Verfügung. Da in der Regel die Haushaltszuschüsse des Bistums eher knapp bemessen sind, sind wir zur Deckung unserer laufenden Kosten sehr stark auf diese Kollekten angewiesen. Die freien Kollekten können wir seitens der Kirchenverwaltungen auch als Sonderkollekten ausweisen. Sie kennen das z.B. wenn wir zu Spenden für die Kirchenheizung aufrufen.

Wie erfahren Sie, wofür Ihr Opfergeld verwendet wird? Am besten durch einen Blick in die Infobrücke. Wenn bei den Sonntagsgottesdiensten „Kollekte: Für die Kirchenstiftungen“ steht, stellen Sie uns ihr Opfergeld zur Verfügung. Andernfalls steht dort der jeweilige Zweck, bzw. das jeweilige Hilfswerk.

Es versteht sich von selbst, dass wir uns freuen und Ihnen dankbar sind, wenn Sie neben den Hilfswerken auch unsere Arbeit in den Pfarrgemeinden unterstützen!

Pfr. Markus Dörre

Haushaltslage

Liebe Pfarreiengemeinschaft Gersthofen,
nachdem es immer wichtig ist, einen offenen und transparenten Umgang miteinander zu pflegen, möchte ich Ihnen zum abgelaufenen Jahr 2023 auch einige Informationen zum Haushalt unserer Pfarreiengemeinschaft geben. Insgesamt kann gesagt werden, dass die überall anzutreffenden Preissteigerungen auch im Haushalt der Pfarreiengemeinschaft spürbar wurden und das letzte Haushaltsjahr mit einem kleinen Minus abgeschlossen wurde. Ende Januar 2024 haben sich deshalb beide Kirchenverwaltungen zu einer außerordentlichen Haushaltssitzung getroffen und entsprechende Analysen vollzogen, um Einsparungsmöglichkeiten zu identifizieren. Erschwerend kommt hier dazu, dass die Haushaltsplanung und der darauf aufbauende Haushaltszuschuss des Bistums Augsburg seit etwa fünf Jahres im alten Buchhaltungssystem nur fortgeschrieben wird und das Rechnungswesen seit drei Jahren in einem neuen Buchhaltungssystem erfolgt. Wir arbeiten deshalb an einem eigenen Budgetierungssystem, um unterjährig besser steuern zu können. Ziel ist es hier, dass wir mit den einzelnen Gruppierungen der Pfarreiengemeinschaft besser die möglichen finanziellen Mittel ab-

stimmen können. Herr Pfarrer Dörre, die Kirchenverwaltungen und speziell ich bitten um Ihre verständnisvolle Mitarbeit und es geht nicht darum, jemandem etwas einfach zu kürzen, sondern die finanziellen Mittel bestmöglich zu verteilen. Insgesamt wird sich das Zuschusswesen des Bistums Augsburg darüber hinaus zeitnah neu aufstellen, und so ist die momentane Situation vielleicht sogar für das Lernen mit dem Umgang einer eher engeren Haushaltslage sogar ganz gut.

Manfred Künzl
Verwaltungsleiter

Erstkommunionvorbereitung 2024

Basteln der Erstkommunionkerzen

Rund 70 Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft bereiten sich in diesem Jahr auf die Erstkommunion vor. Ein Element der Vorbereitung sind seit letztem Jahr drei Aktionen, die von jedem Erstkommunionkind besucht werden müssen. Die Kinder erhalten dafür eine Liste mit 15 Aktionen, aus den drei individuell gewählt werden können. Unter anderem stehen „Biblisches Kochen“, „Brotbacken am Backhäusel“, „Eine Kirchenrallye mit den Minis“, „Palmbuschbinden mit dem katholischen Frauenbund“ und ein „Bastelnachmittag mit der Gersthofer Kolpingfamilie“ zur Auswahl.

Eine dieser Aktionen war auch das gemeinsame Gestalten der Erstkommunionkerzen. An zwei Tagen trafen sich Kinder und Eltern im Pfarrzentrum Oscar Romero, um unter der Leitung von Maria Schwegler individuelle Erst-

kommunionkerzen zu basteln. Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Lied und anschließend wurde überlegt, welche christlichen Symbole sich auf einer Erstkommunionkerze finden lassen könnten. Dann ging es los: Fleißig wurde gezeichnet, abgepaust, geformt, geschnitten und beklebt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Es entstanden tolle Unikate, die bei den Erstkommunionen am sicherlich stolz präsentiert werden.

Sarah Schmid
Pastoralassistentin

Bilder
S. 8/9: Basteln der Erstkommunionkerzen beim Aktionstag

Laufen... Beten... Singen... Schweigen... Ratschen...

Pfingstwallfahrt Altötting

Jetzt ist es schon Ostern und in sechs Wochen sollte ich fit sein für meinen Fußmarsch nach Altötting am Pfingstwochenende.

Morgen fange ich an zu laufen, denn ein bisschen trainieren muss ich schon, 90 km in zweieinhalb Tagen, da müssen die Füße schon mitmachen... aber ich freue mich jetzt schon.

Am Pfingstsamstag geht's los, 5 Uhr Abfahrt mit den Bussen vom Bauernmarkt in Dasing nach Baldham. Alles bestens organisiert, Koffer wird befördert, den Tagesrucksack habe ich dabei.

Nach der Eröffnungsmesse in Baldham geht's durch den Ebersberger Forst nach Edling bei Wasserburg, 36 km zu Fuß... betend, singend, schweigend, ratschend... auch immer wieder Pausen, man braucht ja schließlich was zur Stärkung.

Am meisten freue ich mich auch auf viele liebe Menschen, die ich nur einmal im Jahr bei der Wallfahrt treffe und es gibt viel zu erzählen. Ich übernachte seit fast 20 Jahren bei einer Familie in Edling, die alle Zimmer aus- und umräumen, um 10 Wallfahrer unter zu bringen. Ich habe die Kinder aufwachsen sehen... mittlerweile sind wir Freunde geworden.

Am nächsten Morgen, Pfingstsonntag geht's um 8:00 Uhr weiter. Abmarsch vom Kellerberg in Wasserburg, wieder 32 km zu Fuß. Das wird ein anspruchsvoller Tag. Das Gestell und die Knochen sind etwas müde, aber nach ein paar Kilometern läuft's wieder... betend, singend, schweigend, ratschend. Mit der Zeit wird das Ganze meditativ... was mir da alles immer durch den Kopf geht!!!

In den Pausen gibt's immer wieder tolle Verköstigung und die Sanis bauen ihre Stühlchen auf, denn die ein oder andere Blase an den Füssen muss versorgt werden. Notärztin und Sanitäter begleiten den Zug und beruhigend ist, wenn ich wirklich nicht mehr kann, dann könnte ich in eines der Begleitfahrzeuge einsteigen.

Dann geht's weiter, die letzte Etappe an diesem Tag und wir erreichen Garching an der Alz. Da bin ich immer ziemlich k.o. aber die Kirchenglocken tragen uns ins Gotteshaus und spätestens beim Lied „Schwarze Madonna" ist alles vergessen. In Garching übernachte ich mit Freunden immer in einer Pension... gutes Essen und Trinken und bald fallen wir alle todmüde ins Bett.

Pfingstmontag, letzter Tag vor dem großen Ziel. Abmarsch in Garching um 7:00 Uhr, noch ca. 20 km nach Altötting, denn mittags ziehen wir schon ein. Um 9:30 Uhr sind wir dann in Heiligenstadt, da kommen sämtliche Gruppen zusammen. Es gibt noch eine kleine Stärkung... man glaubt nicht wie gut da ein paar Wiener und ein Bier schmecken... und dann geht's los. 4000 Wallfahrer auf der letzten Etappe und viele haben Tränen in den Augen, wenn sie das Ortsschild von Altötting sehen. Noch den Berg hoch, begleitet von vielen Zuschauern am Wegesrand, von Kirchenglocken und freudigem Gesang und schließlich am Kapellplatz angekommen, bin auch ich immer total überwältigt und die Tränen laufen... Einzug in die Basilika, tausende Menschen, ein fulminantes Erlebnis.

Ich bin zwar fertig und meine Fußsohlen brennen wie Feuer, aber ich bin immer total beseelt und das noch nach 20 Jahren Fußwallfahrt nach Altötting... ein einmaliges Erlebnis.

Wen habe ich neugierig gemacht? Ich würde mich freuen, wenn auch ein paar Gersthofer mitgehen würden.

Ina Neis

(0172/9347663, christina.neis@gmx.de)

Bilder
S. 10: Wallfahrer auf dem Weg
S. 11: Gottesdienst in Altötting

Neues aus der Kirchenmusik

Liebe Pfarreiengemeinschaft,
ich darf Ihnen wieder einige Information aus dem Bereich der Kirchenmusik in Gersthofen geben.

Für das kommende Osterfest habe ich wieder einige musikalische Akzente geplant.

Die Karwoche wird ein Bläserensemble am Palmsonntag einläuten. Am Gründonnerstag gestaltet dann der Familiensingkreis den Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé. Eine gesungene Passion sowie Choräle zu Karfreitag wird dann der Kirchenchor zur Aufführung bringen. In den beiden Osternachtfeiern spielt je eine Trompete. Das Vokalensemble gestaltet den Festgottesdienst am Ostersonntag um 10:15 Uhr mit der Messe in C-Dur von Charles Gounod und am Ostermontag gibt es dann die kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn für Chor, Soli und Orchester sowie traditionell das Halleluja von Händel.

Die Gottesdienste bis Pfingsten sind dann teils ebenfalls besonders gestaltet. So findet jedes Wochenende eine Messe mit Orgel plus Instrument statt, im Wechsel zwischen den beiden Pfarreien.

Zum Abschluss des Osterfestkreises erklingt die Jugendmesse von Joseph Haydn. Gesungen und gespielt vom Kirchenchor, den Solisten und dem Orchester.

Die Jakobusspatzen (Kinderchor) bereiten sich gerade auf ihr drittes Musical vor. Im Sommer soll „Zoff auf der Wiese“ gespielt werden.

Wenn Sie die Kirchenmusik in Gersthofen finanziell unterstützen möchten, damit wir auch in Zukunft Instrumentalisten einladen können, würden wir uns über eine Spende freuen.

Probenzeiten:

Kirchenchor: Montag,20:00 – 21:30
Vokalensemble: Dienstag 19:45 – 21:15*
Jakobusspatzen: Donnerstag 15:30 – 16:15
Queen Mary Singers: Donnerstag 16:15 – 17:00
Singkreis: Donnerstag 19:45 – 21:00 (14-tägig)

**projektbezogen*

Der neue Orgelbauverein St. Jakobus major sucht auch weiterhin weitere Mitglieder. Alle, denen das Projekt der Renovierung der Orgel von Jakobus am Herzen liegt, sind eingeladen dem Verein beizutreten.

Es ist auch möglich nur eine Spende auf das Konto des Vereins zu tätigten, wenn ein Vereinsbeitritt nicht gewünscht ist. Die Bankverbindung lautet:

DE57 7509 0300 0000 2565 36

So verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr Kirchenmusiker Bernhard Biberacher

Bernhard.biberacher@bistum-augsburg.de

Bild
S. 13: Bernhard Biberacher erklärt die historische Orgel in St. Jakobus maj.

Nachrichten aus der Kolpingsfamilie Gersthofen

Die Kolpingsfamilie Gersthofen holte sich Informationen aus dem Johanniter-Quartier

Seit April 2021 ist das Betreute Wohnen „Johanniter-Quartier „Römertor" im Süden Gersthofens in Betrieb. Barbara Franz von der Kolpingsfamilie Gersthofen organisierte dort eine Führung sowie Informationen für die Mitglieder am 23.11.2023. In drei Häusern ist Betreutes Wohnen inkl. Hausnotruf möglich in 2- oder 3-Zimmer-Wohnungen mit Kleinküche und Bad. Alles Seniorengerecht und Barrierefrei ohne Schwellen, teils mit Terrasse oder Balkon, Dreifachverglasung gegen Lärm, elektrischen Rollläden. Weiße Türen, viele Steckdosen, Fußbodenheizung unter dem Vinylboden in hellen Räumen sind vorhanden. Im geräumigen Gemeinschaftsraum finden Veranstaltungen wie Karteln, Musizieren, Vorträge, Basteln statt. Das Gymnastik-Angebot kommt bei vielen der 105 Bewohner gut an. Alltags- und Krankenpflege oder Hauswirtschaftsleistungen können je nach Situation und Pflegegrad in Anspruch genommen werden. Bei kleineren handwerklichen Erfordernissen ist der Haustechnik-Dienst zur Stelle. Mittagessen ist möglich gegen Bezahlung mit Themenwochen der Hausperle Frau Gül. Oder Kaffeenachmittage im Bewohner-Treff Café. Friseur, Fußpflege, Maniküre kommen nach Terminabsprache ins Haus.

Grundsätzlich leben die Menschen im Betreuten Wohnen selbstständig und völlig autark.

Bushaltestellen nach Gersthofen und in Richtung Augsburg wurden eingerichtet.

Bei einer Tasse Kaffee stellten einige Kolping-Mitglieder den Mitarbeiter etliche Fragen.

Zur Grundmiete fällt eine Betreuungspauschale für das Personal im Büro für Anträge, Beratungen an fünf Arbeitstagen, Kabel-TV, Internet an. Wöchentlich kommen Wagen z. B. mit Gemüse, Käse oder mal ein Eiswagen vor die Türe, damit Bewohner ohne lange We-

Bilder
S. 14: Aaron Hundseder, Heinz Schaaf, Silvia Schantin im Johanniter-Quartier (Dagmar Benz)
S. 15: Andreas Hillebrand, Erwin Pfaffenzeller, Alfred Steiner beim Kreuz in St. Emmeram

ge einkaufen können.

In der Tagespflege mit Abholung und Heimfahrt erhalten Gäste von auswärts Frühstück und Mittagessen entsprechende Tagesbetreuung oder pflegerische Anwendungen, gemeinsame Gymnastik und Beschäftigung.

So ist dieses Betreute Wohnen im Johanniter-Quartier neben den Einrichtungen „Haus Herbstsonne“ im Paul-Gerhardt-Weg oder die Anlage in der Bahnhofstraße eine Ergänzung.

Basar der Vereine

Seit vielen Jahren beteiligt sich die Kolpingsfamilie Gersthofen erfolgreich am Basar der Vereine. Am Totensonntag, 26. November 2023 präsentierte sie selbst Gebasteltes, Glühwein, Gegrilltes. Eine Besonderheit stellten die genähten Taschen aus den Bannern der Veranstaltung „Brandner Kaspar“ dar. Sie fanden schnell Absatz. Somit wurden diese Werbebanner nicht entsorgt, sondern dank der fleißigen Näherinnen einer neuen Benutzung zugeführt.

Dagmar Benz

St. Emmeram beherbergt das „neue“ Kreuz der Familie Pfaffenzeller

Im Jahr 1863 ließ Familie Pfaffenzeller in ihrem Anwesen Donauwörther Str. 12 ein Kreuz errichten, das bis 2011 dort seinen Platz hatte. Als 2011 Betten Haug und der daneben liegende Bauernhof für die Neugestaltung in der Mitte Gersthofens abgerissen wurden, wurde das Kreuz an Hildegard Löffler übergeben. Sie ließ den Korpus restaurieren und suchte nach einem neuen würdigen Standort. Kolping-Mitglied Alfred Steiner erfuhr im Sommer 2023 davon. Dann kam von ihm der Vorschlag, dem Kreuz in der Kapelle St. Emmeram ein neues Zuhause zu geben. Gemeinsam mit Zimmerermeister und Kolping-Mitglied Andreas Hillebrand wurde aus alten Dachbalken ein Kreuz gefertigt und der Korpus daran befestigt. Am 28. Dezember 2023 wurde dieses alte Kreuz mit Erwin Pfaffenzeller, Alfred Steiner und Andreas Hillebrand in St. Emmeram aufgehängt. Ein Stück Gersthofener Geschichte wird erhalten.

Heinz Schaaf

Kolpingsfamilie Gersthofen präsentiert ein vielfältiges Programm 2024

An jedem ersten Mittwoch im Monat treffen sich um 15 Uhr Frauen der Kolpingsfamilie Gersthofen jeden Alters im Café der Bäckerei Balletshofer in Gersthofen.

Meditationsstunde am Gründonnerstag

Das Osterfest steht kurz bevor. In der Fastenzeit ist die Meditationsstunde am Gründonnerstag eine gute Vorbereitung, gestaltet von Christian Bauer, dem Geistlichen Leiter der Kolpingsfamilie Gersthofen. Zu erleben am Donnerstag, den 28. März 2024 in der Kirche Maria Königin des Friedens um 23 Uhr.

Walpurgis-Führung mit der Stadthexe in Aichach

Die Kolpingsfamilie Gersthofen lädt erwachsene Mitglieder, Kinder und Gäste zu einer besonderen Stadtführung unter dem Motto „Walpurgis-Führung mit der Stadthexe" in der Nachbarstadt Aichach ein. Sie dauert 90 Minuten. Der heiligen Walburga wird in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai gedacht. Die Walpurgisnacht ist ein traditionelles, vorchristliches nord- und mitteleuropäisches Fest. Treffpunkt in Aichach am Parkplatz Tandlmarkt 13. Termin am Samstag, 13. April 2024. Eine Einkehr ist im Anschluss möglich. Anmeldung bis 06.04.2024 an „info@kolping-gersthofen.de".

Besuch im Ballonmuseum

Zu einer Führung im Ballonmuseum neben der Stadtbibliothek lädt die Kolpingsfamilie Gersthofen Mitglieder und Gäste ein. Sie treffen sich am Dienstag, den 16. April 2024 um 15 Uhr. Vorher kommen sie ab 14 Uhr zur ausgiebigen Kaffee- und Ratsch-Stunde zusammen im Café-Nebenzimmer in der Bäckerei Ihle im „City-Center".

Bischof Ulrich und seine Bedeutung für unsere Region - das Christentum und Europa

Diesen interessanten Vortrag erleben Mitglieder und Gäste der Kolpingsfamilie Gersthofen im Pfarrzentrum Oscar Romero von Kolping-Mitglied Dr. Thomas Groll, dem Vorsitzenden des Ulrichs-Komitees, Bistumshistoriker und Domkapitular im Bistum Augsburg. Termin ist am Dienstag, den 23. April 2024 um 19:30 Uhr.

Fahrrad-Fahrt zur Maiandacht nach Maria im Elend

Langjährige Tradition ist die Maiandacht in der Wallfahrtskapelle „Maria im Elend" im Kolping-Bezirk Augsburg-Nord bei Thierhaupten. Am Sonntag, 5. Mai 2024 ist Treffpunkt am Pfarrzentrum Oscar Romero. Um 11.30 Uhr erfolgt die Abfahrt der Radfahrer. Bei schlechtem Wetter fahren die Teilnehmenden mit

Fahrgemeinschaften in eigenen Pkws ab 12.30 Uhr. Ab 13.30 Uhr wandern alle in Thierhaupten zur Kapelle. Nach dem Freiluft-Gottesdienst können sich die Wallfahrer bei einer Einkehr in die Gaststätte des Klosters Thierhaupten stärken.

Kolpingsfamilie Gersthofen gibt sich sportlich beim Boccia-Schnupperkurs

Mitglieder und Gäste der Kolpingsfamilie Gersthofen spielen mit den Deutschen Meistern im Boccia des TSV Gersthofen am Samstag, 18. Mai 2024 um 15:00 Uhr im Gelände des TSV Gersthofen. Anmeldungen bis 11. Mai 2024 beim Organisator Manfred Lamprecht unter der E-Mail-Adresse familie_lamprecht@web.de.

Reisebericht mit Erwin Fath ins Ungewisse

Ein gern gesehener Reisebericht-Erstatter bei der Kolpingsfamilie Gersthofen ist Erwin Fath. Dieses Mal erfahren die Mitglieder und Gäste das Thema der Bilderreise erst bei der Veranstaltung am Dienstag, 21. Mai 2024 um 14.30 Uhr im Nebenzimmer im „Wirtshaus am Sportplatz“, Sportallee 12.

Kolpingsfamilie Gersthofen beim Brotbacken

Mitglieder und Gäste der Kolpingsfamilie Gersthofen treffen sich am Samstag, 25. Mai 2024 um 14:30 Uhr zum Brotbacken. Alle bringen den fertigen Brotteig, gut mit Mehl bestäubt, mit ins Backhaus hinter der evangelischen Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2. Während der einstündigen Backzeit werden Erfahrungen und Rezepte ausgetauscht. Danach genießen die Brotbäckerinnen und -bäcker eine Brotzeit mit eigenen Brotaufstrichen.

Maiandacht an der Kapelle

Traditionell feiert die Pfarreiengemeinschaft Gersthofen die Maiandacht bei der Kolping Kapelle, gestaltet von der Kolpingsfamilie Gersthofen. Deren Geistlicher Leiter Christian Bauer organisiert diese Maiandacht unter freiem Himmel. Bei schlechtem Wetter, sprich Regen wird die Andacht in die Pfarrkirche St. Jakobus verlegt. Termin: Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 um 18:30 Uhr.

Führung durch das Augsburger Wassersystem in der Welterbe-Stadt

Am Sonntag, 2. Juni 2024 organisiert Vorstandsmitglied Barbara Lamprecht eine Führung zu einem Teil der 22 Augsburger Welterbestätten des Wassermanagement-Systemes im 5. Jubiläumsjahr seit dem Eintrag 2019 in die UNESCO-Welterbeliste. Mitglieder und Gäste treffen sich um 16:00 Uhr am Hauptportal des Augsburger Rathauses für die zweistündige Führung. Beim anschließenden Essen im Biergarten tau-

schen die Teilnehmenden ihre Eindrücke aus. Die Anmeldung erfolgt bis 13. Mai 2024 mit der Zahlung von 10 Euro pro Person an das Konto der Kolpingsfamilie Gersthofen IBAN DE76 7206 2152 0000 0360 05.

Gersthofen läuft

Auch in diesem Jahr findet diese beliebte Benefizveranstaltung statt. Dieses Mal sind die Runden im Gelände der Naturfreunde und des Alpenvereines an der Westendstraße am Samstag, 8. Juni 2024 ab 13:00 Uhr zu absolvieren. Zusammen mit den Gersthofener Partyfreunden veranstaltet die Kolpingsfamilie Gersthofen diesen Spendenlauf für alle Altersgruppen zu Gunsten der Stiftung „Hilfe in Not Gersthofen“ mit dem Spendenkonto DE31 7205 0101 0030 6309 66 unter dem Stichwort „Gersthofen läuft“. Am Rahmenprogramm wird noch gefeilt. Näheres in der Presse.

Gespräch mit Pastoralassistentin Sarah Schmid

Mitglieder und Gäste der Kolpingsfamilie Gersthofen können Sarah Schmid aus der Pfarreiengemeinschaft Gersthofen in natura erleben und mit ihr ins Gespräch kommen. Seit September 2021 absolviert sie hier ihre Ausbildung zur Pastoralreferentin. Termin: Dienstag, 18. Juni 2024 um 14.30 Uhr im Nebenzimmer im „Wirtshaus am Sportplatz“.

Wie und wo lerntet ihr das Schwimmen ohne Schwimmbäder?

Dieser Frage gehen Mitglieder und Gäste der Kolpingsfamilie Gersthofen nach. Denn Schwimmbäder gab es nicht immer. Wie wichtig Schwimmen ist, zeigt die jährliche Unfall- und Todeszahlen-Statistik bei Schwimm-Unfällen. Zu besprechen am Dienstag, 16. Juli 2024 ab 14.30 Uhr im „Wirtshaus am Sportplatz“.

Beim Pfarrfest unterstützt Kolpingsfamilie Gersthofen

In langjähriger Tradition findet am 20. und 21. Juli das Pfarrfest vor dem Pfarrzentrum Oscar Romero statt. Die Organisatoren der Kolpingsfamilie Gersthofen Rudolf Straub, Stefan Fischer und Philipp Rogg nehmen gerne Meldungen von Freiwilligen an.

Grillfest an neuem Standort

Neu ist in diesem Jahr der Platz für das Grillfest vor den Sommerferien zum Abschluss des Programmes: Im Freien auf dem DAV-Gelände an der Westendstraße. Am Freitag, 26. Juli 2024 bringen Mitglieder ab 18:00 Uhr diverse Salate, Grillgemüse, Besteck, Gläser und Teller mit. Die Anzahlung für Grillfleisch und Getränke in Höhe von 15 Euro erfolgt bis 14.07.2024 auf das Konto der Kolpingsfamilie Gersthofen IBAN DE76 7206 2152 0000 0360 05.

Dagmar Benz

St. Oscar Romero

Am 14. Oktober 2018 wurde Erzbischof Oscar Romoer heiliggesprochen - das ist sicherlich nicht die neueste Nachricht. Diese Heiligsprechung macht das, was er für seine Mitmenschen in El Salvador geleistet hat nicht größer oder wichtiger. Es macht ihn nicht besser oder bedeutender. Die Heiligsprechung ist ein Zeichen an die Welt, dass er in seinem Leben mit Gott Großes vollbracht hat und dadurch ein besonderes Vorbild für alle Menschen sein kann. Dieses Zeichen wollen wir in Gersthofen auch nach außen tragen. Aus diesem Grund wird der Name unseres Pfarrzentrums geringfügig geändert. Am 21. April 2024 wollen wir das Haus offiziell in "Pfarrzentrum St. Oscar Romero" umbenennen.

Damit möchten wir uns selbst und alle die mit dem Haus in Berührung kommen ständig daran erinnern, wie wichtig es ist, für die Hilflosen, die Armen, die ungerecht Behandelten, die Einsamen und Bedürftigen da zu sein. Wir dürfen nicht die Augen verschließen sondern müssen so gut es geht für diese Mitmenschen da sein. Ganz nach dem Vorbild des Heiligen Oscar Romero.

Christian Meixner

Bild
S. 19: Pfarrzentrum Oscar Romero

Rückblick auf den Adventbasar 2023

Im November trafen sich im Pfarrzentrum Oscar Romero Mitglieder des Frauenbunds, aber dankenswerterweise auch Frauen die keine Mitglieder sind, um uns zu unterstützen.

Es wurden im Vorfeld grüne Zweige in den Gärten geschnitten, mitgebracht und mit viel Mühe und Geschick zu Kränzen und Gestecken verarbeitet. Die hergestellten Adventsgebinde wurden anschließend mit Kerzen bestückt und liebevoll mit passenden Bändern, Schleifen und sonstigen Dingen geschmückt.

Beim Adventbasar am Freitag und nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag wurden die Kränze und Gestecke zum Kauf angeboten.

Bilder
S. 20: Gestecke und Kränze des KDFB

Dabei wurde ein Erlös von 1850 Euro erzielt. Der Frauenbund stockte den Erlös noch auf 2250 Euro auf und spendete an folgende Institutionen:

100 Euro an den KDFB Stadtverband für die Familienpflege, 150 Euro an Humedica e.V. Kaufbeuren, je 200 Euro an:

„Ärzte ohne Grenzen“, „Bunten Kreis“, „DKMS - Deutsche Knochenmarkspende“, „Kath. Kirchenstiftung St.Jakobus“, „Kath. Kirchenstiftung Maria Königin des Friedens“ (Heizung) „Kath. Mission North-Horr Kenia“ (Hilfe für hungrige Kinder), „Kuratorium El Salvador“, „Marienheim Baschenegg“, „Stadt Gersthofen - Hilfe in Not“, „Ungarnhilfe“ (Projekt Fr. Drüssler).

Ein herzliches Vergelt’s Gott möchten wir allen sagen, die mit Ihrem Kauf diesen Erfolg ermöglicht haben.

Es grüßt Sie alle ganz herzlich das Vorstands-Team des KDFB

Claudia Plohmann

Weiterhin laden wir alle zu unseren folgenden Veranstaltungen ein:

03.04.2024 - 9.00 Uhr Gottesdienst und anschl. Frühstück (StJ/Pfarrzentrum)
17.04.2024 - 14.30 Uhr Jahreshauptversammlung (Pfarrzentrum)
05.05.2024 - 18.30 Uhr Maiandacht des KDFB (St. Emmeram)
15.05.2024 - 14.30 Uhr Muttertagsfeier (Pfarrzentrum)
05.06.2024 - 9.00 Uhr Gottesdienst und anschl. Frühstück (StJ/Pfarrzentrum)
19.06.2024 - Tagesausflug zum Moschtzügle (Details folgen)
03.07.2024 - 9.00 Uhr Gottesdienst und anschl. Frühstück (StJ/Pfarrzentrum)
21.07.2024 - Pfarrfest

gemeinsamtag

Bereits im letzten Pfarrbrief berichteten wir in den beiden Artikeln „Mehr Gemeinschaft wagen…“ - „…und die ersten Schritte gehen“ ja schon über das Experiment und die Vorbereitung eines neuen Angebots in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Jetzt ist es soweit und wir können euch alle zum ersten **gemeinsamtag am 9. Mai 2024 - Christi Himmelfahrt** (das auch Vatertag ist) einladen. Diese Veranstaltung soll wirklich für alle sein. Egal ob jung oder alt, groß oder klein - wer da ist, kann mitmachen.

Unter dem Titel „Stairway to heaven – Oder: Es geht aufwärts!“ bieten wir verschiedene Möglichkeiten sich mit Himmel, himmlisch und Himmelfahrt zu beschäftigen und für sich zu entdecken.

Wir beginnen um **10:00 Uhr in St. Jakobus,** feiern dann gemeinsam die Heilige Messe um 10:15 Uhr und starten im Anschluss daran mit einigen Workshops.

Die Sportlicheren können dabei bei der Fahrrad-Schnitzeljagd mitmachen, etwas ruhiger ist es bei einer kleinen Himmelstour zu Fuß und beim offenen Singen, der Beschäftigung mit den Himmelsfresken unserer Kirchendecke oder der Gestaltung von Himmelsbildern und Gebets- und Gesprächsangeboten oder beim Frühschoppen ist auch für jeden etwas dabei. Nach etwa einer Stunde treffen wir uns wieder am Pfarrzentrum und schließen mit einem gemeinsamen Mittagessen ab.

Das Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen, das seit einem Jahr diesen Tag entwickelt, plant und gestaltet freut sich natürlich wenn viele von euch an diesem Himmlischen Tag dabei sind.

Ihr dürft einfach kommen - eine Anmeldung gibt es nicht und auch bei Regen findet der gemeinsamtag statt.

Christian Meixner

Pfarrausflug 2024

Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft Gersthofen, wir laden Sie alle ganz herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug ein!

Wir werden am Sonntag, den 16.06.2024 mit dem Zug zum Ammersee fahren. Dort starten wir mit einer gemeinsamen Schifffahrt von Utting nach Herrsching, worauf ein gemeinsames Mittagessen folgt. Anschließend steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung. Hier können Sie zum Beispiel zum Kloster Andechs laufen oder mit dem Bus fahren, mit dem Tretboot oder dem Stand-Up-Board den Ammersee genießen oder den Nachmittag am Seeufer oder in Herrsching verbringen. Nach einer Schifffahrt zurück nach Utting fahren wir wieder zusammen nach Gersthofen zurück.

Hier die wichtigsten Infos:

Termin: Sonntag, der 16. Juni 2024
Treffpunkt: um 8:30 Uhr am Bahnhof Gersthofen
Rückkehr: etwa 19:00 Uhr am Bahnhof Gersthofen
Kosten: Hier kommt es darauf an, ob Sie vielleicht schon ein 49€-Ticket besitzen, dann brauchen Sie nicht extra für den Ausflug ein Ticket kaufen. Falls Sie keines haben, werden wir am Bahnhof Bayern Tickets für alle kaufen. Je nachdem belaufen sich die Kosten für die Zug- und Schifffahrt (abhängig von der Teilnehmerzahl) auf ca. 20€ - 40€ pro Person. Für Kinder gibt es Ermäßigungen.

Verbindlich anmelden können Sie sich bis 09. Juni 2024 entweder per schriftlicher Anmeldung, die in den Kirchen ausliegt, auf der Webseite der PG Gersthofen oder im Pfarrbüro (0821/24766-0).

Egal ob jung oder alt, Familien, Paare oder Einzelpersonen, wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausflug zum Ammersee mit Ihnen!

Verena Hadwiger und Jessica Rüger für den Pfarrgemeinderat

Bild
S. 23: Ammersee (fietzfotos bei pixabay.com)

Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche

Samstag 23. März

18:00 Uhr	StJ	Sonntagvorabendmesse - Familiengottesdienst mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession

Sonntag 24. März Palmsonntag

08:30 Uhr	StJ	Pfarrgottesdienst mit Segnung der Palmzweige
10:15 Uhr	MKdF	Festgottesdienst mit Segnung der Palmzweige, Prozession mit Esel und kindgerechter Passion *Bläserensemble*

Dienstag. 26. März Dienstag der Karwoche

19:00 Uhr	MKdF	Hl. Messe

Mittwoch 27. März Mittwoch der Karwoche

09:00 Uhr	UlK	Hl. Messe

Donnerstag 28. März Gründonnerstag

19:00 Uhr	MKdF	Abendmahlsmesse *Taizé-Gesänge*
anschl.		Nacht des Gebets

Freitag 29. März Karfreitag

09:00 Uhr	UlK	Beichtgelegenheit
10:30 Uhr	MKdF	Kreuzfeier für Kinder
15:00 Uhr	StJ	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn *Choräle*
anschließend		Betstunden am Hl. Grab

Samstag 30. März Karsamstag

08:00 Uhr	UlK	Morgenlob mit Verehrung des Hl. Grabes
09:00 Uhr	UlK	Beichtgelegenheit

Ostern - Hochfest der Auferstehung des Herrn

Samstag 30. März

18:00 Uhr	MKdF	Auferstehungsandacht für Kinder mit Speisensegnung
21:00 Uhr	StJ	Feier der Osternacht mit Speisensegnung *Orgel mit Trompete*

Sonntag 31. März

ACHTUNG!!! Zeitumstellung von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr

05:00 Uhr	MKdF	Feier der Osternacht mit Speisensegnung *Orgel mit Trompete*
09:00 Uhr	AWO	Andacht/Wortgottesfeier
10:15 Uhr	StJ	Festgottesdienst mit Speisensegnung und Taufe *Messe in C von C. Gounod*

Montag 01. April Ostermontag

08:30 Uhr	StJ	Festgottesdienst
10:15 Uhr	MKdF	Festgottesdienst *Missa brevis in B von J. Haydn (Chor und Orchester)*

Dienstag 2. April Dienstag der Osteroktav

19:00 Uhr	MKdF	Hl. Messe

Mittwoch 3. April Mittwoch der Osteroktav

09:00 Uhr	StJ	Hl. Messe
18:30 Uhr		Ökumenisches Friedensgebet in der evangelischen Bekenntniskirche

Donnerstag 4. April Donnerstag der Osteroktav

09:45 Uhr	UlK	Stille Anbetung
19:00 Uhr	StJ	Hl. Messe

Freitag 5. April Freitag der Osteroktav

07:00 Uhr	StE	Guten-Morgen-Messe

Samstag 6. April Samstag der Osteroktav

17:15 Uhr	MKdF	Beichtgelegenheit
18:00 Uhr	MKdF	Sonntagvorabendmesse *Musik für Streicher und Orgel*

Sonntag 7. April 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag - Barmherzigkeitssonntag

08:30 Uhr	MKdF	Pfarrgottesdienst
10:15 Uhr	StJ	Hl. Messe

Stairway to heaven – Oder: Es geht aufwärts!

Christi Himmelfahrt – Donnerstag 9. Mai 2024 – ab 10:00 Uhr – St. Jakobus maj.

Wir laden alle ein, das Fest Christi Himmelfahrt als gemeinsamtag zu feiern.

10:00 Uhr Beginn in St. Jakobus

10:15 Uhr Hl. Messe

anschließend himmlische Impulse in den Workshops

Fahrrad Schnitzeljagd / Himmlischer Spaziergang / Offenes Singen / Himmelsfresken der Pfarrkirche / Himmelsbilder / Straßenaktion Stairway to Heaven / Gebet und Gespräch in der Ulrichskapelle

oder einfach nur nette Gespräche beim Frühschoppen.

ab ca. 12:30 Uhr Mittagessen am Pfarrzentrum

gemeinsamtag

Impressum

Pfarrbrief „Brücke - Begegnung“
Ausgabe 55, 18. Jahrgang 2024 - Ostern 2024
Hrsg: Kath. Pfarreiengemeinschaft Gersthofen
Schulstr. 1 - 86368 Gersthofen - Tel: 0821 247660
E-Mail: pfarrbrief@pg-gersthofen.de
Internet: www.pg-gersthofen.de

Es haben mitgearbeitet: Sarah Schmid, Pfr. Markus Dörre, Manfred Künzl, Ina Neis, Bernhard Biberacher, Dagmar Benz, Heinz Schaaf, Christian Meixner, Claudia Plohmann, Verena Hadwiger, Jessica Rüger, Maria Schwegler

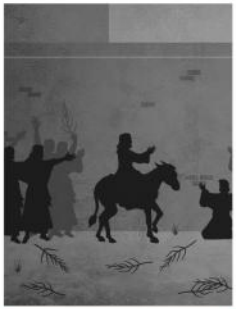
KINDER- UND FAMILIEN-GERECHTE GOTTESDIENSTE RUND UM OSTERN

Maria Königin des Friedens
Pfarreiengemeinschaft Gersthofen
Sankt Jakobus major

23.03.2024;
18:00 UHR
ST. JAKOBUS

24.03.2024;
10:15 UHR; MKDF

PALM-SONNTAG



KAR-FREITAG

KINDERKREUZWEG
29.03.2024
10:30 UHR
MKDF

AUFERSTEHUNGS-ANDACHT
30.03.2024
18:00 UHR
MKDF

KAR-SAMSTAG/ OSTER-SONNTAG